

Unfall auf BBS SEA

News

Geschrieben von: Tim

Geschrieben am: 04.12.2012 12:22:37

Rücken- und Kopfverletzungen hat sich der 1. Offizier des niederländischen Frachters "BBS Sea", 2316 gt (IMO: 9163623), bei einem Sturz an Deck seines Schiffes am 3.12. zugezogen. Beamte der Wasserschutzpolizei wollten gegen 09.00 Uhr in der Kleinen Südschleuse Brunsbüttel an Bord des Frachters eine Freibordkontrolle durchführen. Auf dem Weg zur Freibordmessung mittschiffs rutschte der 54jährige russische Seemann auf dem nassen, abfallenden Deck aus und fiel auf Hinterkopf und Rücken. Der Offizier hatte Sicherheitsschuhe getragen. Er wurde in das Westküstenklinikum Brunsbüttel eingeliefert. Nach ersten Erkenntnissen hat sich der Schiffsoffizier neben Prellungen eine Gehirnerschütterung zugezogen. Da die Freibordberechnung keine Überladung ergeben hatte, durfte die "BBS Sea" anschließend die Reise in Richtung Kiel fortsetzen. In der Schleuse Kiel-Holtenau ging gegen 17 Uhr ein weiterer nautischer Offizier an Bord, ehe die Reise von Boulogne-sur-Mer nach Nyköping fortgesetzt wurde.